



PROGRAMM KINO & KNEIPE

August 2010

Programm

MOON DER MANN, DER VOM HIMMEL FIEL
SPACE TOURISTS SUMMER WARS DU SOLLST
NICHT LIEBEN DISTANZ ICH & ORSON WELLES
DER TAG DES SPATZEN STARSHIP TROOPERS
THE MESSENGER BERLIN CALLING

KINDERKINO: HASE UND WOLF 2 MEIN NAME IST
EUGEN SIEBEN SOMMERSPROSSEN

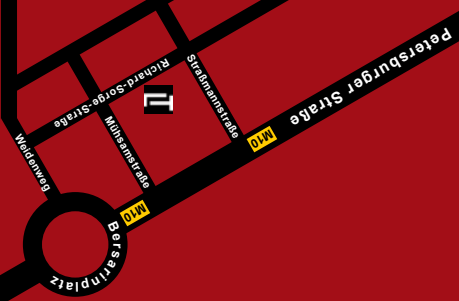
28.08. **ZAUBERSHOW FÜR KINDER**

Tilsiter Lichtspiele
Richard-Sorge-Straße 25a
10249 Berlin-Friedrichshain



U5 Frankfurter Tor / Weberwiese
M10 Bersarplatz / Straßmannstr.

U5 Karl-Marx-Allee **U5**



TILSITER LICHTSPIELE PROGRAMMKINO & KNEIPE



Die Tilsiter Lichtspiele sind das älteste noch lebende Berliner Programmkino, gegründet 1908 und benannt nach der damaligen Tilsiter Straße, die seit 1969 Richard-Sorge-Straße heißt.
1961 - im Jahr des Baus der Berliner Mauer - geschlossen und nach Sowjetisk abtransportiert, wurde das Kino 1994 wieder zurückgegeben und von engagierten Filmemachern und -freunden neu eröffnet, nun mit einer gemütlichen Kneipe dazu, denn der Mensch lebt ja nicht vom Film allein.

While in other districts in Berlin you can find arthouse cinemas as easy as doggie poo-poo on the streets, in crowded Friedrichshain you have to use Stasi technology to find one. But there we are, a nice little cinema with a pub. Last year we proudly celebrated our 100th birthday. We provide most interesting programmes and retrospectives and we are a very cosy place at all. We are - the oldest living arthouse cinema in Berlin!

newsletter@tilsiter-lichtspiele.de
Hier anmelden und unser Programm kommt mit allen wichtigen Terminen und Veranstaltungen zu euch in die Mailbox.

Eintrittspreise: 4,50 alle Filme / 3,- € Kinderkino

Jede 3. Filmvorstellung ist frei! Mehr zu unserem Programm unter Tel. 030 / 426 81 29 (ab 18:00 Uhr) oder www.tilsiter-lichtspiele.de



Samstag 28.08.10 15:00 Uhr

Zaubershow für Kinder

Axel Fellox – Meister der Manipulation und Illusion



Der Zauberer gibt sich die Ehre, im Kino eine kleine Zaubershow für Kinder (und Erwachsene) zu veranstalten. Bei Interesse wird es bei der

nächsten Show sogar einen Zauberworkshop geben, um aus gelehrigen Zauberlehrlingen kleine Harry Potters zu machen. Anschliessend läuft um **16:00 Uhr** der Hexenfilm:

Kikis kleiner Lieferservice

Anime, Japan 1989, 103 min, Regie: Hayao Miyazaki



Die junge Hexe Kiki verlässt ihre Familie und ihre Freunde, um in einer fremden Stadt ihre Hexenkräfte zu vervollkommen, so wie es die Tradition von allen jungen Hexen verlangt. Zusammen mit ihrem schwarzen Kater Jiji, der ihr helfend zur Seite steht und in allen Lebenslagen eine ironische Antwort parat hat, gelangt das Mädchen in eine Stadt am Meer. In der ungewohnten und unbekannteren Großstadt verfällt das Mädchen zunächst in tiefe Unsicherheit, aber sie findet eine Wohnung und gute Freunde in einer Bäckerei und entwickelt den Wunsch, selbst einen Betrieb zu eröffnen: Einen Lieferservice, den sie mit ihrer Flugfähigkeit betreiben will.

Freitag 20.08. 20:00 Uhr

Publikumsgespräch mit Regisseur Thomas Sieben zu seinem Debütfilm Distanz, der ab 19.08. in den Kinos läuft.

Kinostarts im August – wir sind dabei:

12.08.10 Summer Wars (Japan 2009)

19.08.10 Distanz (D 2008)

26.08.10 Ich & Orson Welles (UK 2008)

Sieben Sommersprossen

DDR 1978, 79 min, Regie: Herrmann Zschoche

Robert mag Karoline. Und sie mag ihn. Früher haben sie im gleichen Haus gewohnt und zusammen gespielt. Dann ist Robby weggezogen, in einen Neubau. Nun haben sie sich unversehens im Ferienlager wiedergetroffen und finden einander aufregend interessant. Aber darf denn das sein? Das sich zwei absondern von der Gruppe? Sind sie nicht überhaupt viel zu jung für das Thema Liebe? Robby und Karoline finden nicht nur Widersacher, sie haben auch Verbündete – und ein großes klassisches Argument. Shakespeares Romeo und Julia waren auch nicht älter.



Mein Name ist Eugen

Schweiz 2005, 100 min, Regie: Michael Steiner

Bern, 1964. Eigentlich begann der Tag für die vier Berner Jungen Eugen, Wrigley, Bäschli und Eduard ganz normal: eine antike Ritterrüstung zerstört, Halsbrecherisch vom Dach in ein Feuerwehrtuch gesprungen, einen Lehrer mit einem kleinen aber ausgeklügelten Streich in den Wahnsinn getrieben und eine Schwester



mit Fesseln wehrlos gemacht. Doch dann treiben es die Jungs eindeutig zu bunt: Als sie ein ganzes Wohnhaus demolieren, sollen sie als Strafe vier Wochen Landdienst absolvieren. Doch die vier Freunde fliehen und begeben sich auf die Suche nach dem König der Lausbuben, Fritzli Bühler, und seinem legendären Schatz. Dabei werden sie nicht nur von Bauern, Stieren und Rockern, sondern auch von der gesamten Schweizer Polizei und ihren verärgerten Eltern verfolgt. Und schließlich begegnet ihnen auch noch der schlimmste Feind aller Lausbuben: die erste Liebe.

Hase und Wolf – Ну, погоди! – Teil 2

UdSSR 1976-86, 66 min

Die sowjetische Kultserie um den asozialen Gammler Wolf und den vorbildlichen Bürger Hase. Eine beispiellose Zusammenfassung der Ära Breshnew: der Wolf ein fauler, arbeitsscheuer und verkaterter Raucher, Säufer und Gitarrenspieler, der Hase ein penetrant-fröhlicher, stets gesund-munterer Spiessbürger. Doch der ewige Zweikampf wird immer zuungunsten des Wolfes entschieden: Ну заяц, ну погоди! - Na warte Hase, ich krieg dich noch!



So 1 16:00
Mein Name ist Eugen
Schweiz 2005, 100 min

Mo 2

Di 3

Mi 4

Do 5 Do 16:30, Sa 14:30
Hase und Wolf –
Hy, погоди! – Teil 2
UdSSR 1976-86, 66 min

Fr 6 Sa 16:00, Fr + So 14:30
Sieben
Sommersprossen
DDR 1978, 79 min

Sa 7 Fr + So 16:00
Mein Name ist Eugen
Schweiz 2005, 100 min

So 8

Mo 9

Di 10

Mi 11

Do 12 Do 16:30 + Sa 16:00
Sieben Sommer-
sprossen
DDR 1978, 79 min

Fr 13 Fr - So 14:30
Hase und Wolf –
Hy, погоди! – Teil 2
UdSSR 1976-86, 66 min

Sa 14 Fr + So 16:00
Mein Name ist Eugen
Schweiz 2005, 100 min

So 15

Mo 16

Di 17

Mi 18

Do 19 Do 16:30, Sa 14:30
Hase und Wolf –
Hy, погоди! – Teil 2
UdSSR 1976-86, 66 min

Fr 20 Sa 16:00, Fr + So 14:30
Sieben Sommer-
sprossen
DDR 1978, 79 min

Sa 21 Fr + So 16:00
Mein Name ist Eugen
Schweiz 2005, 100 min

So 22

Mo 23

Di 24

Mi 25

Do 26 Do 16:30 + Sa 16:00
Sieben Sommer-
sprossen

Fr 27 Sa 15:00 Uhr
Zaubershow für
Kinder + Kikis klei-
ner Lieferservice


Sa 28 Fr + So 14:30
Hase und Wolf 2

So 29 Fr + So 16:00
Mein Name ist Eugen

Mo 30

Di 31

18:00
Der Tag des Spatzen
Dokumentarfilm, D 2010, 100 min
Regie: Philip Scheffner
Ein Spatz stirbt, am selben Tag wie der 18. deutsche Soldat in Afghanistan... Mit der Akribie eines Detektivs macht sich Philip Scheffner auf eine fantastische Spurensuche, die von der Ermordung des Spatzen durch einen niederländischen Medienkonzern zu einem fast vergessenen Ferienort an der Ostsee führt und schließlich an den Zäunen verbotener Zonen der west- und ostdeutschen Provinzen und Vorstädte endet. Eine bis zur Besessenheit präzise Kamera und eine überaufmerksame Tonspur leiten dieses filmische Ermittlungsverfahren, das sich zu einem zeitgenössischen Polit-Thriller wandelt.



Du sollst nicht lieben OmU
Israel/D/F 2009, 90 min
Regie: Haim Tabakman
mit: Zohar Shtrauss, Ran Danker
Drama eines Mannes, der seinen Glauben mit seiner Leidenschaft zu vereinbaren sucht – und ein Tabuthema: Homosexualität im ultraorthodoxen Judentum.




Summer Wars OmU
Anime, Japan 2009, 114 min
Lief mit großen Erfolg auf der Berlinale 2010 und auf dem Int. Filmfest. in Locarno 2009.



Space Tourists OmU
Dokumentarfilm
Schweiz 2009, 98 min
Regie: Christian Frei
Für 20 Mill. Dollar erfüllen die Russen einen alten Menschheitstraum: ein zehntägiger Trip in den Weltraum. Der Film dokumentiert in grandiosen Bildern die Reise der Amerikanerin Anousheh Ansari und das Leben um den Weltraumbahnhof Baikonur, inmitten der kasachischen Steppe, wo sich Raketenstufensammler treffen, für die das Glück vom Himmel fällt.

20:00*
WAR! – Epilogue:
The Messenger OV
USA 2009, 105 min
Regie: Oren Moverman



Moon OmU
UK 2009, 97 min
Regie: Duncan Jones
mit: Sam Rockwell, Kevin Spacey
Seit annähernd drei Jahren befindet sich Sam Bell in Diensten eines großen Konzerns auf der Mondbasis Selene. Allein. Nun ist seine Dienstzeit bald zu Ende, nur noch zwei Wochen, bis er zur Erde zurückfliegen kann. Doch auf einmal häufen sich merkwürdige Vorkommnisse und dann passiert ein Unfall, der Sam an der Realität zweifeln lässt... Gesellschaftskritischer, philosophischer Science-Fiction vom Sohn David Bowies.

Summer Wars OmU
Anime, Japan 2009, 114 min
Regie: Mamoru Hosoda
„Dies ist eine Geschichte über eine Großfamilie, die sich plötzlich der Herausforderung einer globalen Krise des Internets der Zukunft gegenüber sieht. Familienbände sind die stärksten Netzwerke, egal wie hochentwickelt die Hightech-Netzwerke des Internets sind. Ich wollte einen Film machen, dessen Geschichte bei einer großen Bandbreite von Menschen Gefallen findet, unabhängig von Alter oder Geschlecht, einen erfrischenden Film, genau richtig für den Kinosommer.“ M. Hosoda

Distanz
D 2008, 84 min
Regie: Thomas Sieben
mit: Ken Duken, Franziska Weisz
Regiedebüt über einen emotional gestörten Gewalttäter, der scheinbar sinnlos tötet. Siebens genau beobachtete Charakterstudie zeigt einen Täter ohne Reue und ohne Motiv. Dass die Frage nach den Ursachen offen bleibt - ganz einfach, weil es keine befriedigenden Antworten gibt -, verleiht seinem Film eine verstörende Kraft, die lange nachhallt.
Fr 20.08. Publikumsgespräch mit Regisseur Thomas Sieben


Ich & Orson Welles OmU
UK 2008, 114 min
Regie: Richard Linklater
mit: Christian McKay, Zac Efron
Gesegnet mit Eloquenz, Charme und Charisma, ein Tycoon und Tyrann am Theater schon in jungen Jahren, ein großer Verführer und Jäger, das war der übermächtige Orson Welles, der hier noch am Anfang seiner Laufbahn steht. Das 17jährige Schauspielertalent Richard Samuels gerät in den Bann des Giganten und verfällt ihm.

22:00*
WAR! – Preliminaries:
Starship Troopers OV
USA 1997, 128 min
Regie: Paul Verhoeven




Der Mann, der vom Himmel fiel OmU
UK 1975, 133 min
Regie: Nicolas Roeg
mit: David Bowie, Rip Torn
David Bowie „fällt“ auf die Erde, um Wasser für seinen Wüstenplaneten zu suchen. Dank fortschrittlicher Technologien gründet er eine Firma, um letztlich ein Raumschiff für seine Rückkehr zu bauen. Doch sein Versuch, sich den Gegebenheiten und Machtverhältnissen auf der Erde anzupassen, scheitert. Melancholischer, allegorischer Science-Fiction mit einem großartigen Hauptdarsteller.


Moon OmU
UK 2009, 97 min
Regie: Duncan Jones



Du sollst nicht lieben OmU
Israel/D/F 2009, 90 min
Regie: Haim Tabakman
Aaron ist ein angesehenere Fleischer in der ultraorthodoxen jüdischen Gemeinde in Jerusalem. Der Ehemann und Vater von vier Kindern gerät in eine tiefe Krise, als er sich in den 22-jährigen Ezri verliebt.



Distanz
D 2008, 84 min
Regie: Thomas Sieben



fünf vor 12*

Berlin Calling engl.UT
D 2008, 109 min
Regie u. Buch: Hannes Stöhr
Musik: DJ Kalkbrenner
Mit: Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch
DER deutsche Kultfilm über Drogen, Musik und Rauschzustände, über das Musikbusiness und Friedrichshainer Hippness. Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre und der erfolgreichste Filme bei uns in den Tilsiter Lichtspielen ever!



Der Friedrichshainer DJ Paul Kalkbrenner ist Martin Karow ist DJ Ikarus und fliegt von Gig zu Gig, von Stadt zu Stadt und von einem Trip zum nächsten...



...und von da in die Klinik. Psychiaterin Petra Pau (Corinna Harfouch) soll ihn von den Drogen runterbringen und therapieren, doch immer wieder bricht Ikarus die Regeln, flippst aus und feiert seine Exzesse.

